

Inhalt

Vorwort der Reihenherausgeber	VII
I. Einleitung	1
1. Das Signum des 20. Jahrhunderts: Aufstieg und Überwindung von „modernen“ Diktaturen	1
2. Diktatorische Herrschaft im Wandel der Legitimationen und Herrschafts- techniken: Von der antiken Tyrannis zu den Diktaturen des 20. Jahrhunderts	6
II. Überblick	11
1. Die vergleichende Methode in der Geschichts- und Politikwissenschaft	11
2. Entwicklung und systematische Aufgliederung des Forschungsfeldes Diktatu- renvergleich	15
3. Chancen, methodische Probleme und Grenzen des diktaturvergleichenden Untersuchungsansatzes	17
4. Die Auswahl der behandelten Themenfelder	19
III. Deutungsmuster und ausgewählte Forschungsprobleme der vergleichenden Diktaturforschung	22
1. „Totalitarismus“, „politische Religionen“ und „moderne Diktaturen“ – drei konkurrierende Deutungsmuster	22
a) Traditionen und Konzepte der älteren Diktaturforschung	22
b) Totalitarismuskonzept und Totalitarismusforschung	30
c) Das Paradigma der „politischen Religion“	49
d) „Moderne Diktatur“ als offener Bezugsrahmen für den empirischen Ver- gleich von Diktaturen	56
2. Der integrale Vergleich von Diktaturen	62
a) Die Diktaturen des 20. Jahrhunderts im systematischen Vergleich	62
b) Faschistische Herrschaft: Mussolinis Italien und das „Dritte Reich“	68
c) Der europäische Kommunismus als politische Bewegung und Herrschafts- system	73
d) Nationalsozialismus und Stalinismus – die totalitären Extremformen der „modernen Diktatur“	78
e) NS-Regime und SED-Herrschaft: ein wichtiger Sonderfall des Diktaturen- vergleichs	83
3. Diktatoren und Herrschaftsapparate	87
a) Hitler, Stalin und Mussolini – zur Bedeutung von charismatischen und bürokratischen Elementen von Herrschaft	87
b) Die Staatsparteien in vergleichender Perspektive	93
c) Die Bedeutung der Massenorganisationen für das Herrschaftssystem	98
4. Totalitärer Herrschaftsanspruch und Grenzen der Diktatur	100
a) „Hinnehmen“ und „Mitmachen“ in der Diktatur – zur „sozialen Praxis“ von Herrschaft am Beispiel der Arbeiterschaft	103

b) Literatur, intellektuelles Leben und Sprache unter der Diktatur	104
c) Frauen und Frauenpolitik im italienischen Faschismus und im NS-Staat . .	108
5. Terror und Verfolgung	113
a) Massenverbrechen im 20. Jahrhundert und die Debatte um das „Schwarz- buch des Kommunismus“	114
b) Antisemitismus und Judenverfolgung im NS-Staat und im faschistischen Italien	123
c) Geheimpolizei und Denunziationen als Herrschaftsinstrumente der Dik- tatur	124
6. Opposition und Widerstand	127
a) Der europäische Widerstand gegen den Faschismus	128
b) Widerstand und Opposition im NS-Staat und in der DDR	133
c) Institutionelle Anpassung und religiöser Dissens: die Kirchen und das Kir- chenvolk unter den beiden deutschen Diktaturen	137
IV. Fazit und Ausblick	143
1. Sinn und Zweck, Chancen und Grenzen der vergleichenden Analyse von Diktaturen	143
2. Leistungen und Grenzen der konkurrierenden Paradigmen der vergleichenden Diktaturforschung	145
3. Kontroversen, Ergebnisse und Desiderate der empirisch vergleichenden Dik- taturforschung	147
4. Demokratie und Diktatur im 21. Jahrhundert – ein notwendiges Forschungs- programm	151
Dank und Widmung	152
Literatur	153
Personen- und Sachregister	169